

Im Testcenter: Neue Produkte

LASERDRUCKER



Preiswert und mit sehr guter Druckqualität



Deskklaser 600
QMS, München
Tel. 089/6302670
<http://www.qms.nl>
Rund 600 Mark

LASERDRUCKER



Flottes Gerät mit sehr guter Druckqualität



Tally T9014
Tally, Elchingen
Tel. 07308/80577
<http://www.tally.de>
Rund 2600 Mark

LED-DRUCKER



Preiswerter Drucker mit sehr guter Qualität



Okipage 6e
Oki, Düsseldorf
Tel. 0211/52660
<http://www.oki-osd.com>
Rund 980 Mark

SCANNER



Hohe Scangeschwindigkeit



Acerscan 610
Acer, Ahrensburg
Tel. 01907/88788
<http://www.acer.de>
Rund 700 Mark

Der kompakte Laserdrucker schafft im Kopiermodus maximal sechs Seiten pro Minute bei 600 dpi. Da er das bedruckte Papier vorne ausgibt, beansprucht er beträchtlich Platz auf dem Schreibtisch. In einem offenen Schacht, der nicht sehr stabil konstruiert ist, faßt er rund 100 Blatt. Die Installation war problemlos, Sie brauchen jedoch eine bidirektionale Drucker-Schnittstelle. Treiber für Win 3.1x und 95 liegen bei. Die Druckqualität war hervorragend: Feine Linien zeichnete er präzise, und Grauwertverläufe gab er gut wieder. Eine Seite gab er in rund 10 Sekunden aus, bei größeren Texten fiel das Tempo jedoch auf rund vier Seiten pro Minute. Vor dem ersten Blatt oder nach einer längeren Pause braucht er rund 30 Sekunden zum Aufwärmen. Die reich bebilderte, aber knappe englische Dokumentation ist ausreichend. Angenehm: Das Gerät hat einen Netzschalter.

STEFAN HAMANN

Der Laserdrucker schafft laut Hersteller 14 Seiten pro Minute bei 600 dpi Auflösung, eine Kantenglättung erhöht die Auflösung horizontal auf maximal 2400 dpi. In der Grundausstattung verfügt das Gerät über eine 250-Blatt-Kassette, ein zusätzlicher Schacht erweitert die Kapazität um 500 Blatt (rund 850 Mark). Zum Lieferumfang gehören Windows-3.1x- und -95-Treiber, unter NT sprechen Sie den Drucker per HP-Laserjet-4-Emulation an. Zwar schaffte der T9014 die theoretischen Werte von 14 Seiten pro Minute bei 15 Sekunden Vorlaufzeit nicht – wir registrierten 12,8 Seiten pro Minute und 35 Sekunden Startzeit – aber das ist immer noch sehr gut. Die Ausgabequalität war prima: Der Drucker rasterter graue Flächen makellos, brachte Linien scharf aufs Papier und schwärzte Flächen einwandfrei. Die deutsche Dokumentation ist umfassend und leicht verständlich.

STEFAN HAMANN

Der Okipage ist ein kompakter LED-Drucker, der außer einem Netzschalter keine Bedienelemente besitzt. Er schafft eine physikalische Auflösung von 300 dpi, die mit der Kantenglättung „Oki Smoothing Technology“ auf 600 dpi verfeinert wird. Er verfügt über einen 100-Blatt-Schacht. Oki legt dem Drucker Treiber für Windows 3.1x, 95 und NT (3.51 und 4) bei, für DOS-Anwendungen gibt's außerdem einen Treiber zur Druckersteuerung und Statusanzeige. Die Ausdrücke waren hervorragend, die Grauwertverläufe sehr gut gerastert, schwarze Flächen lieferte er gleichmäßig. Die Ausgabe-geschwindigkeit blieb jedoch deutlich hinter den Versprechen zurück. Die Aufwärmzeit bis zum ersten Blatt betrug rund 30 Sekunden, dann kamen statt 6 nur etwa 4,5 Seiten pro Minute aus dem Druckwerk. Die umfassende deutsche Anleitung ist tadellos und erklärt jeden Aspekt ausführlich.

STEFAN HAMANN

Dieser Scanner liest die Vorlagen physikalisch mit bis zu 600 x 1200 dpi ein (interpoliert mit 9600 x 9600). Die maximale Farbtiefe beträgt 30 Bit. Zum Lieferumfang gehört ein SCSI-Host-Adapter (DTC 3181E), der aber nur den Scanner unterstützt. Die Schwarzweiß-Vorlage scannte der Acerscan 610 sehr schnell – in 16 Sekunden. Für unser Farbbild brauchte er gute 46 Sekunden (beide Scans mit 300 dpi). Das Acer-Modell überzeugte mit satten Farben, konnte jedoch bei der Bildschärfe nicht ganz mit den besten Testkandidaten mithalten. Die letzten – dunklen – Graustufen des Keils differenzierte er nicht mehr. Seine Scan-Software (Mirascan) und das Bildbearbeitungs-Programm (Photo Impact SE) bieten viele Funktionen und sind einfach zu bedienen. Acer gibt auf sein Gerät 12 Monate Garantie. Die Hotline war gut, aber teuer (0190-Nummer). Der Preis: rund 700 Mark. Das ergibt in den Top 5 Platz 2.

BERNHARD WITTMANN